

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

307 (7.11.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Montag den 7. November

1892.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 94963. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Bezug auf den Beginn der diesjährigen Herbstmesse am 6. November d. J. bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.

A. B. d.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgende

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

erlassen:

§. 1.

In Karlsruhe werden 3. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und die Schaubuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Eitlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungs-halle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Plaqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schaubuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf-führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schausstellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schaubudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novemberrmesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

## Die Lieferung von Brod-, Fleisch- und Wurstwaren für die Großh. Obstbauschule hier betreffend.

§. 2. Der Bedarf der Großh. Obstbauschule an Brod-, Weck-, Fleisch- und Wurstwaren soll für die Zeit vom 1. Dezember 1892 bis dahin 1893 in Lieferung gegeben werden.

Schriftliche Angebote sind bis zum 15. ds. Mts. an die unterzeichnete Stelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Karlsruhe, den 4. November 1892.

Großh. Obstbauschule.  
C. B. d.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind folgende Wohnungen sofort oder per 23. April 1893 zu vermieten:

Vorderhaus, 4. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;

Hinterhaus, 2. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre, oder Kriegsstraße 130 auf dem Kontor.

— Kaiserstraße 67 ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

— Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch,

eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Manlarbe, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kuppurerstraße 70 a im 1. Stock.

4.4. Kuppurerstraße 96 (Eckhaus) ist im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aufhang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angiebt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungs-einrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzustellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päckchen u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abzuführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149<sup>a</sup> Gew.Ord., §. 366<sup>10</sup> R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Glasabschluß und Wasserleitung vorhanden. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock.

Eine schönes Mansardenzimmer nebst Küche ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

2.2. Eine schönstegelegene Hochparterre-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör, wovon ein alleinstehender Herr 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert übernehmen würde, ist auf 23. April n. J. event. früher zu vermieten. Restitanten wollen ihre Adressen unter Nr. 5614 an das Kontor des Tagblattes einleiten.

3.2. Eine Mansardenwohnung ist wegen Wegzug sofort zu vermieten: Luisenstraße 44.

Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

6.6. Kaiserstraße 173, 4. Stock, auf die Straße gehend, sind für sogleich 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller und Kammer an eine kleine, ruhige Familie für 400 Mk. zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zu vermieten.**

2.2. Wegen Verletzung ist auf 1. Januar f. J. eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör dreiwürdig zu vermieten; auch können etliche Möbelstücke übernommen werden. Näheres Bähringerstraße 15.

**Zu vermieten.**

3.2. Im Neubau Adlerstraße 38 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Koblensraum, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher per sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

**Karlstraße 46a**

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnungen per sofort oder später.**

Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk., im 3. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör zu 240 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmöbliert zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Comptoir Hirschstraße 40.

**Zu vermieten sind**

Ede der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

**Laden mit oder ohne Wohnung.**

Gebelfstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Auf April sucht eine einzelne Dame schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. West-

licher Stadtteil. Preis 800 Mark. Adressen bitte unter Nr. 5518 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine einzelne Dame wünscht auf April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Badzimmer und Zugehör in angenehmer Lage. Offerten bittet man unter Nr. 5515 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine Wohnung von 4-5 schönen Zimmern wird in guter Gegend auf Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 5601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Zirkel 13, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 18 im Hinterhaus, 3. Stock.

3.3. Viktoriastraße 12a ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn aus guter Familie zu vermieten: Lessingstraße 26, eine Treppe hoch.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, sind, eines mit besonderem Eingang an einen Herrn, das andere an ein solides Fräulein zu vermieten: Bürgerstr. 13, 1 Treppe hoch.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Douglasstraße 11, zwischen Kaiser- und Akademiestraße, drei Stiegen hoch.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 32.

5.5. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an einen oder mehrere Personen billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stock.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. \*2.2.

**Schön möblierte Zimmer**

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kathol. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, sind Kaiserstraße 28, eine Treppe hoch, zu vermieten. 3.2.

**Ein Nebenlokal**

ist auf einige Abende in der Woche zu vergeben: Luisenstraße 38. \*2.2.

**Dienst-Antrag.**

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann, wird zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 12 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Auf ein Privathaus des westlichen Stadtteils in bester Lage Karlsrubes wird ein Kapital von 24 000 Mk. als 1. und einzige Hypothek zu 4%, vünftliche Zinszahlung gesucht. Schätzung 36 000 Mark, jedoch zu 40 000 Mark rentierend. Offerten bittet man unter Nr. 5615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine perfekte Köchin**

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Kriegerstraße 57.

**Ein Dienstmädchen,**

welches perfekt bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 26 im Spezerelladen.

**Kaufmännische Lehrstelle**

in einem Engros-Geschäft offen. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten. Sofortige und steigende Vergütung. Offerten unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.



**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann, beim Militär gedient, sucht irgend welche Nebenbeschäftigung, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 5600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf.**

3.2. In der Nähe von Karlsrube, einem besetzten, großen Dorfe, ist ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung und Scheune sowie großem Hofraum und Garten mit mehreren Obstbäumen, welches sich auch leicht zu einem Geschäftshaus eignet, unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 35 in der Werkstatt.

**Wegen Umzug zu verkaufen:**

mehrere Möbel, darunter 1 eichenes Wandbrett, 2 eichene Tische, 1 Glas- resp. Bäckerschrank, 1 Hängebüchergestell, ein niedriges Schränkchen, 2 feine Maskenanzüge: Kaiser-Allee 21 im 2. Stock.

**Eine Schlafzimmer-Einrichtung,**

in Nußbaum gewickelt, mit Koff und Matrosen, sehr solid gearbeitet, ebenso ein gebrauchtes Büffet stehen billig zum Verkauf bei

6.4. Georg Dorn, Dulach.

**Delgemälde,**

einige werthvolle (von Feuerbach, Vosberg, Fahrbach, Meierheim, Bellstier u. f. w.), sind Lachnerstraße 5 im 3. Stock zu verkaufen. Anzusehen von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr. Sonntags ausgeschlossen. \*2.2.

2.2. Ein schöner Ebonenfüßler, so gut wie neu, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 30 im Laden.

**Milchschweine,**

große, 4 Wochen alte, hat zu verkaufen: \*2.2. Andreas Bickel in Sagsfeld.

**Im**

westl. Stadtteil wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Die Seitenstraße wird vorgezogen. Die Zimmerzahl etwa 12 bis 15; doch dürfte das Parterre nicht weniger als 5 Räume enthalten. Die Zahlung könnte für das Haus alsbald bei Uebernahme geleistet werden. Anmeldungen sind schriftlich unter Nr. 5607 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Dachshund,**

ein junger, männlicher, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 5599 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

**ALTES GOLD, SILBER,**

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Altes Gold und Silber**

werden zum höchsten Werthe angekauft. J. Müsle, 102. Amalienstraße 37.

**Ankauf!**

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Für**

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

### Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

### Dr. Wunderlich

hat seine Thätigkeit im **Bierordtsbad** wieder aufgenommen. \*3.3.  
Karlsruhe, den 1. November 1892.

### Das Zahn-Atelier

von

### Joseph Müller

befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern

**54 Kaiserstraße 54**, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

### Das Zahn-Atelier

von

### Karl Petry

55.47.  
befindet sich Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch (**Krokodil**).

### Heinrich Windecker's

Möbeltransport-Geschäft

10.7. befindet sich

### Kronenstraße 53,

in nächster Nähe des Güter- u. Personenbahnhofes.



### Marca Italia

roth und weiss

Durch königl. ital. Staats-Controlle garantiert reine Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas. sowie sämtl. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen

**Wilhelm Sämann,**  
45 Sofienstrasse 45.

### Die Weinhandlung

### Louis Schneider,

Zähringerstraße 73,

empfehlen:

vorzüglich gebaute

Tischweine pr. Liter 45 Pf.

" " " 50 Pf.

" " " 60 Pf.

" " " 70 Pf.

Versandt von 20 Liter an im Faß.  
Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprüben überzeugen.

### Münchener Bier

1.2 (Pilsenerbräu)

in 1/2 Flaschen empfiehlt 2.2.

### Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.



Grossh. Hoflieferanten.

### Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86.

2.2. empfehlen

### Tuch-Stoffe

zu

Anzügen, Hosen, Paletots, Loden-Jagdstoffe

von den billigsten bis feinsten Qualitäten.

13 Sebelstraße 13, nahe am Marktplatz, hinter dem Rathhaus.

### Moritz Baer,

### Neuheiten

3.2.

in Herren- und Damenkleiderstoffen, Aussteuerartikeln.

Keine hohe Ladenmiete ermöglicht mir, der geehrten Kundschaft ganz besonders vortheilhafte, billige Einkaufsgelegenheit zu bieten.

### In Strick- und Häkel-Arbeiten

empfehlen wir in großem Farbensortiment:

### Straussen-Wolle,

bestes englisches Fabrikat,

### Carlotta-Wolle,

und als letzte Neuheit

### Santuzza-Wolle.

### Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

### Neueste

Das sind ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

### H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

# „Sirocco“, feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack,  
kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees,  
ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei  
auch comprimirtre Blocks à 10 Pfd., für Reise-  
und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:  
**Karl Baumann,** Akademiestraße  
20.

Niederlagen bei:  
Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,  
Seumel Holz, Hähringerstraße 102,  
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,  
Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,  
Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32.

# Kaffee! Kaffee! Kaffee!

3.2. Mein auf's Beste assortirtes Kaffeelager  
bringe ich mit dem Anfügen in gefl. Erinnerung,  
daß ich mich wie bisher nur mit dem Verkaufe  
reinschmeckender und ungefärbter Kaffees befassen  
werde.

Mein Lager besteht aus folgenden Sorten:

Campinas	per Pfd.	M. 1.10
San Paulo	„	„ 1.20
Laquayra	„	„ 1.25
Caracas	„	„ 1.30
Cuba	„	„ 1.32
Venezuela	„	„ 1.35
Honduras	„	„ 1.40
Ostindisch blau Java	„	„ 1.40
Neilgherry, acht	„	„ 1.45
Ceylon, acht	„	„ 1.50
Ceylon, acht, großbohng.	„	„ 1.55
Ostindisch blau Java, groß-	„	„ 1.50
bohng.	„	„
Ostindisch blau Java, groß-	„	„ 1.55
bohng.	„	„
Mocca, acht	„	„ 1.60
gelb Java	„	„ 1.35
gelb Preanger	„	„ 1.45
hochgelb Preanger	„	„ 1.50
braun Preanger	„	„ 1.55
hochgelb Preanger, gr. h-	„	„ 1.55
bohng.	„	„
Menado, feinst, großbohng.	„	„ 1.60
Menado, hochbraun, gr. h-	„	„ 1.70
bohng.	„	„

## Gebrannte Kaffee

in besten Mischungen:  
à M. 1.35, M. 1.50, M. 1.60, M. 1.65, M. 1.70,  
M. 1.80 und M. 2.—

Durch belangreiche Einkäufe in den billigsten  
Perioden bin ich in den Stand gesetzt, noch zu den  
obigen sehr billigen Preisen bis auf Weiteres zu  
verkaufen, worauf ich mir erlaube, besonders auf-  
merksam zu machen.

**Friedr. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Monsheimer**  
Süßrahm-Tafelbutter  
per Pfd. M. 1.40  
und

**Monsheimer Rahmtäse**  
per Stück 80 Pfg.  
in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Silder-Sauerkraut

in feinsten Qualität, sowie 22.  
**Frankfurter Bratwürste**  
bei **Carl Hager,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

# Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7,

empfehlen

22.

# Unterkleider,

deutsche und englische Fabrikate,

in Baumwolle, Halbwole, Wolle und Seide, in nur bewährten, guten Quali-  
täten zu den niedersten Preisen.

# Portemonnaies

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen 7.1.

bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159.

# Galvanisirung.

Alte gebrauchte Metallgegenstände jeder Art werden durch  
**Vergolden, Versilbern, Vernickeln, Verkupfern**  
oder **Vermessingen** wieder neu hergestellt. Aufträge darin  
nimmt entgegen

3.2. **Carl Bregenzer,** Grossh. Hoflieferant.



# Cade's Patent-Kamin-Ofen

empfehlt

**L. J. Ettlenger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

# Oefen,

als:

**Circulations-Füllöfen,** permanent brennend,  
von **Junker & Ruh** zu **Fabrikpreisen,**

**Füllreguliröfen** in hübschen Façons,  
desgleichen **amerikanischen Systems** in geschmack-  
vollen Ausstattungen,

**irische Oefen,**

**Säulenöfen, Kochöfen, Ovalöfen,**  
**Kasernenöfen** und sonstige Sorten,  
**transportable Waschkessel, Kochherde,**  
**Kohlenbecken, Kohlenlöffel, Feuergeräthe-**  
**ständer, Ofenschirme** etc.

empfehlt billigt

**L. J. Ettlenger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Es sind noch einige Oefen amerikanischen Systems, **Diana, Frig, Curt**  
und ähnliche Sorten, vorrätzig, die zu besonders billigen Preisen abgegeben  
werden.

# Vorzügliches Früchtenbrod

empfehlen 6.4.  
**M. Giebel's Conditorei,**  
mittlere Waldstraße 49, neben Herrn Würstler  
Käppele, und Kaiserstraße 213, im Hause des  
Herrn Ziegler, Bergolder.

**Süßrahm-Tafelbutter**  
der Vereinigten Schwarzwälder  
Centrifugen-Molkereien  
im Alleinverkauf für Karlsruhe  
empfehlen täglich frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbsteingeschnittenes  
**Filder-Sauerkraut**

sowie  
**eingemachte Bohnen**

empfehlen 3.2.  
**L. Fütterer,**  
Adlerstraße 39.

Die **V. Kneifel'sche**  
**Saar-Tinktur,**

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur  
Erhaltung und Vermehrung des Haars einen  
Belust erworden, welche, wo noch die geringste  
Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene  
Kahlheit sicher beseitigt und als vorzügliches  
Cosmeticum unübertroffen dasteht, möge man den  
weiss schwindelhaften Mitteln gegenüber, ver-  
trauensvoll anwenden; man würde durch kein  
Mittel je einen Erlola finden, wo diese Tinktur  
wirkungslos bliebe. **Vomaden u. dergl.** sind, trotz  
aller Reklame, bei Eintritt obiger Uebel gänzlich  
unthunlich; auch hüte man sich vor Erfolg garanti-  
renden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann  
kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amt-  
lich geprüft. — In Karlsruhe nur ächt bei **L.**  
**Wolf Bwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In  
Flac. zu 1, 2 und 3 Ml. 5.5.

Sämmtliche Reparaturen an  
**Gold- u. Silberwaaren**

prompt und billig bei 14.7.  
**F. Scheifele,**  
Gold- und Silberarbeiter,  
Kaiserstraße 139 (Marktplatz)

**Adolf Fütterer,**

mechanische Werkstätte,  
Akademiestraße 23,

liefert die so rasch beliebt gewordenen Holtzer-  
Cahot-Gasbrenner mit elektrischer Zündung  
zu folgenden Preisen:

- Plain-Brenner mit Ketten . . . 3.60
  - Volunteer-Brenner mit Ketten " 6.50
  - Automatic-Brenner " " 25.—
  - Plain-Argand (Rundbrenner) . . . 10.—
  - Volunteer-Argand " " 14.50
- Die Herstellung der Drahtleitung,  
welche einfacher ist als diejenige einer ge-  
wöhnlichen Hausglocke, berechne ich mit  
12 Pfennig per laufenden Meter. 5.4

Wegen eingetretener Hindernisse findet das angekündigte  
**Tosti-Concert**  
vorerst nicht statt.  
**O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),** Musikalienhdl.

**Gasthaus zur Rose**  
empfehlen seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung  
von Bällen, Tanzfränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten  
unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

**Café-Restaurant Nowack,**  
am Meshplatz.  
Montag den 7. November  
Auftreten der ersten Leipziger Variété- und Spezialitäten-Truppe  
**Seppel Nohé & Lucas.**  
3 Personen. Anfang 8 Uhr.



Zum ersten Male in Karlsruhe.  
**Original-Theater Geschw. Melich.**

Größtes und elegantestes transportables Etablissement in diesem  
Genre in Deutschland, 1000 Personen fassend, brillant mit Gas  
beleuchtet, vor jeder Witterung geschützt.

Täglich während der Messe  
**3 Große Gala-Parade-Vorstellungen.**  
Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr,  
Haupt-Vorstellung Abends 8 Uhr.

Jede Vorstellung mit neuem, großartigem Programm.  
**50 Personen 50**  
der hervorragendsten Kunst-Specialitäten der Welt.

Künstler und Künstlerinnen aller Nationen.  
Gastspiel des preisgekrönten Meisterfahrers der Welt, **Gustav Marschner**  
aus Dresden, bester Radkünstler der Jetztzeit.  
Debut des bis jetzt unbesiegten Herkules und Ringsämpfers **Charles Axer.**  
Derselbe wird eiserne Ketten, welche eine Tragkraft von 500 bis 600 Pfund besitzen, mit  
den Händen zerreißen, sowie mit Arm- und Brustmuskeln zersprengen; 500 Ml. Prämie,  
der ihn besiegt.  
Auftreten von Luft- und Parterre-Gymnastikern, Jongleuren, Equilibristen, Bravour-  
Turnern, Vorführung einzig dressirter Hunde, Tauben, Cacabus und Papageien. Dar-  
stellung feenhafter Tableaus, großer englischer Pantomimen etc.  
Alles Nähere befragen spezielle Programme. 3.3.

**Preise der Plätze:**  
Sperrsit 1 M. 20 M., I. Rang 80 M., II. Rang 60 M., Gallerie 30 M.

Im Gartensaale der Museums-Gesellschaft.  
Eröffnung Sonntag den 6. November und folgende Tage:

**J. Platow's Universal-Ausstellung**  
für Natur und Völkerkunde  
(einsig in ihrer Art).

Alleinige europäische Gallerie wilder Menschen, Thiere und Reptilien aus den entferntesten  
Zonen der Erde. — Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Dunkelwerden.  
Eintritt 40 Pfg. — Abonnements für die ganze Dauer der Ausstellung 60 Pfg. — Billets im  
Vorverkauf kosten nur 25 Pfg. und sind in den Cigarrenläden und Friseurjalons zu haben.  
Unter Hinweis auf die Reichhaltigkeit und großartige Seltenheit der Exemplare meiner aus-  
ländischen Sammlungen, sowie den bescheidenen und für Jedermann zugänglichen Eintrittspreis lade  
ergebenst zum allgemeinen Besuche ein.  
Hochachtungsvoll  
2.2.

**J. Platow.**

# Die Weingroßhandlung **MAX HOMBURGER,**

30 Kronenstraße 30 und 124a Kaiserstraße 124a,

**Inhaberin**

der „**Goldenen Medaille**“ der Internationalen Ausstellung Brüssel 1891,  
der „**Silbernen Medaille**“ der Internationalen Rothen Kreuz-Ausstellung Leipzig 1892,  
der „**Goldenen Medaille**“ des I. Internationalen Weinmarktes Berlin 1892,  
empfiehlt aus ihren großen Vorräthen abgelagerter und reiner Weine:

### **Weissen Tischwein:**

à M. —.45 Pfg. per Liter,  
à " —.50 " " "  
à " —.60 " " "  
à " —.70 " " "  
à " —.80 " " "

### **Rothen Tischwein:**

à M. —.50 Pfg. per Liter,  
à " —.60 " " "  
à " —.70 " " "  
à " —.95 " " "  
à " 1.10 " " "

33.

in **Kaß** von 20 Liter an, auch in Literflaschen.  
**Proben werden gratis verabfolgt.**

# Ausverkauf

== wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. ==

Große Auswahl in den allerneuesten Confections, als: **Capes, Jaquettes, Röder, Regenmäntel** in allen Façons, **seidene und wollene Unterröcke, Kleiderstoffe etc.**, und werden sämtliche Artikel wie bisher zu den stark heruntergezeichneten Ausverkaufspreisen abgegeben.

**A. J. Dreyfuss,**  
Kaiserstraße 181.

NB. Die Lokalitäten, welche der Neuzeit gemäß hergestellt werden, sind im Ganzen oder getheilt per 23. April bzw. auf Juli-Quartal zu vermieten.

## Original Musgrave's Irische Oefen,

System langsamer Verbrennung.

143.



Fabriken: { Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,  
and Cromac Foundry, **Belfast,**  
Esch & Cie., **Mannheim.**

**Permanentbrenner.** Billige Oefen von Mk. 22.50 an.

Alleinige Vertretung und Musterlager bei

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

## Gienanth'sche Irische Oefen,

Neues System von Dauerbrand-Oefen.

Fabriken: **Eisenhüttenwerke in Eisenberg und Hochstein (Rheinpfalz).**

**Billige Oefen** von Mk. 35.— an.

143.

Zu beziehen durch

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.